

## Jabra Umfrage zeigt: Diese Geräusche belasten den Alltag



**Raubling, 25. August 2021** – Ratternde Straßenbahnen, startende Flugzeuge oder der Lärm einer Baustelle direkt vor der Haustüre – die meisten Menschen sind den Großteil ihres Tages lauten Umgebungsgeräuschen ausgesetzt. Dabei kann zu viel Lärm auf Dauer sogar krank machen, schließlich ist das Gehör überaus sensibel und der Einzige der fünf Sinne, der sich nicht so einfach abschalten lässt. Aber welche Geräusche sind im Alltag besonders störend? Der Audiospezialist Jabra hat in Deutschland knapp 5.000 Menschen befragt, welche Geräusche sie gerne ausblenden würden.

### **Alle Umgebungsgeräusche ausblenden – 26 Prozent**

Ruhe und Entspannung sind zwei Bedürfnisse, nach denen sich viele Menschen nicht nur in ihrem Urlaub, sondern immer mehr auch zuhause sehnen. Dabei störten sich 26 Prozent der Befragten nicht an spezifischen Tönen in ihrer Umgebung, sondern vielmehr an der anhaltenden lauten Geräuschkulisse, die ihren Alltag begleitet.

### **Erholung trotz Familientrubel – 19 Prozent**

Singen, lachen, spielen oder bellen – manchmal sorgt die eigene Familie für den größten Lärm. 19 Prozent der Teilnehmer wünschen sich, auch in den eigenen vier Wänden hin und wieder abzuschalten und beispielsweise mit einem Hörbuch oder der Lieblingsmusik ein wenig Me-Time zu genießen, um so auch im Familienalltag kleine Inseln der Ruhe und Erholung zu schaffen.

### **Entspannter ankommen – 16 Prozent**

Laute Durchsagen, Fahrtgeräusche oder die Gespräche der Mitreisenden können für Pendler und Reisende zur Belastungsprobe werden. So würden 16 Prozent der Befragten ihre Umgebung in der Bahn oder im Flugzeug gerne ausblenden, um entspannter ans Ziel zu gelangen und trotz des Lärms unterwegs noch ihre Podcasts, Hörbücher oder Musik zu verstehen.

Neben diesen drei meistgenannten Störgeräuschen fühlten sich zudem viele der Befragten von dem andauernden Verkehrs- und Stadtlärm in ihrer Umgebung gestört. Auch ihre Nachbarn würden acht Prozent der Teilnehmer lieber ausblenden. Dagegen zeigten sich überraschenderweise nur wenige Menschen genervt von dem Schnarchen ihres Partners (ein Prozent) oder von Baustellen- oder Renovierungslärm in der Umgebung (zwei Prozent).

### **Lärm ausblenden, Musik genießen**

Die Befragten gaben auch die Gründe an, warum sie die Welt um sich herum manchmal gerne auf „mute“ stellen würden. Ungestörter Musikgenuss steht hier mit gut 38 Prozent an erster Stelle: „Ich liebe Musik und die feinen Nuancen, die man immer wieder neu in den einzelnen Stücken entdecken kann. Je mehr dabei andere Geräusche wegfallen, desto besser kann man ein einzelnes Musikstück erfassen“, bringt es einer der Teilnehmer auf den Punkt. Mehr Entspannung durch weniger Lärm wünschen sich fast 15 Prozent der Befragten, während es anderen vor allem darauf ankommt, Audioinhalte wie Podcasts oder Hörbücher genau zu verstehen. Wie belastend Geräusche für einige Menschen sein können, zeigte sich bei zwei Prozent der Befragten: Sie gaben an durch eine hohe Geräuschempfindlichkeit und Misophonie erheblich durch die Geräusche in ihrem Umfeld beeinträchtigt zu werden.

Ob ein Geräusch als störend oder im schlimmsten Fall als Lärmbelästigung wahrgenommen wird, hängt neben Faktoren wie der Lautstärke und Tonhöhe des Geräuschs und dem Geräuschpegel der Umgebung vor allem von dem subjektiven Empfinden der Person ab. Die von Jabra durchgeführte Befragung zeigt, dass es insbesondere die ganz alltäglichen Lärmquellen sind, die die Menschen gerne ausblenden würden – Sei es der Blockflötenunterricht der Nachbarskinder, die Schwiegermutter oder der Teenagerbruder, der beim Twitch streamen den Controller an die Wand wirft.

Andreas Rapp, Managing Director Central Europe Consumer bei Jabra, erklärt: „Bei allen Geräuschen, die uns tagtäglich begleiten, ist es wichtig, hin und wieder kurze Momente der Ruhe für sich selbst zu schaffen, um den Alltag hinter sich zu lassen. Insbesondere da vielen Menschen durch die Pandemie in den vergangenen Monaten ein Rückzugsraum fehlte, kann es hilfreich sein, sich zumindest akustisch von Zeit zu Zeit zurückzuziehen.“

### **Umfrageergebnisse**

Die Umfrage wurde von Jabra im Juni 2021 mit insgesamt ca. 5.000 Teilnehmern in Deutschland durchgeführt. Mehrfachnennungen waren möglich.

### **Über Jabra**

Als weltweit führende Marke für Audio-, Video- und Collaboration-Lösungen bietet Jabra unter dem Motto „Hear more, do more and be more“ ein umfassendes Portfolio, mit denen Nutzer mehr erreichen können. Mit seinen Geschäftsbereichen für private und geschäftliche Anwender stellt Jabra Produkte für Contact Center, Büros und Zusammenarbeit her, die Mitarbeitern dabei helfen, produktiver zu arbeiten - ganz gleich, wo sie sich befinden. Mit

den schnurlosen Kopfhörern können Nutzer Musik, Anrufe und Medien besser genießen.

Als Teil der GN Group steht Jabra seit 150 Jahren für Innovation, Zuverlässigkeit und Bedienkomfort. Jabra beschäftigt weltweit 1.900 Mitarbeiter und erzielte 2020 einen Jahresumsatz von 8,7 Milliarden DKK (1,1 Milliarden Euro). Die 1869 gegründete GN-Gruppe ist in 100 Ländern tätig, beschäftigt 6.500 Mitarbeiter und ist an der Börse in Kopenhagen gelistet. „GN makes life sound better.“ [www.jabra.com/de](http://www.jabra.com/de)

**Weitere Informationen:**

[www.jabra.com/de](http://www.jabra.com/de)

[www.instagram.com/jabra](https://www.instagram.com/jabra)

[http://twitter.com/jabrade](https://twitter.com/jabrade)

<https://www.facebook.com/jabra/>

**Presse-Kontakt**

LEWIS

Irina Heller / Tobias Rump

+49 (0)211 88247628

[JabraDE@teamlewis.com](mailto:JabraDE@teamlewis.com)

**Unternehmenskontakt**

GN Audio Germany GmbH

Hochstrass-Sued 7

83064 Raubling

Claudia Schnurbus

End Customer Marketing Manager Central

+49 (0) 171 38 95 886

[cschnurbus@jabra.com](mailto:cschnurbus@jabra.com)